

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gemeinsam mit der Gruppe DL²: Freiflächen-PV

Der Umweltausschuss soll beschließen, sich von jeweils einem/einer fachlichen Referenten/Referentin über die Aspekte von Agri-PV und Freiflächen-PV informieren zu lassen und gemeinsam über Fragen und Lösungen zu Zielkonflikten zu diskutieren.

PV-Anlagen auf allen Dächern und auch über Parkplätzen sowie versiegelten Flächen haben die höchste Priorität. Der fachliche Input soll dem Ausschuss helfen, begründete Antworten auf die Frage zu finden: Wie viele PV-Anlagen können auf Delmenhorster Äckern installiert werden, ohne dass es zu Gefahren oder Konflikten kommt?

Begründung

Beim Ausbau von Photovoltaikanlagen brauchen wir eine Ausbauoffensive. Ein beschleunigter Ausbau erneuerbarer Energien ist die treibende Kraft für die Transformation zur Klimaneutralität. Die PV-Anlagen haben auch Chancen, wenn sie beispielsweise auf Brachflächen oder ausgelaugten Böden installiert werden und somit den Flächen eine neue Nutzung geben. Die Agri-PV-Anlagen können gleichzeitig auch landwirtschaftliche Produkte und Lebensmittel produzieren, was zu einer nachhaltigen Nutzung der Fläche führt.

Die Entscheidung über den Ausbau erneuerbarer Energien auf landwirtschaftlichen Flächen erfordert also eine sorgfältige Abwägung der verschiedenen Aspekte. Es ist wichtig, dass die verschiedenen Interessen berücksichtigt werden, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Lösung zu finden. Die fachlichen Referenten/Referentinnen können dem Umweltausschuss dabei helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen.